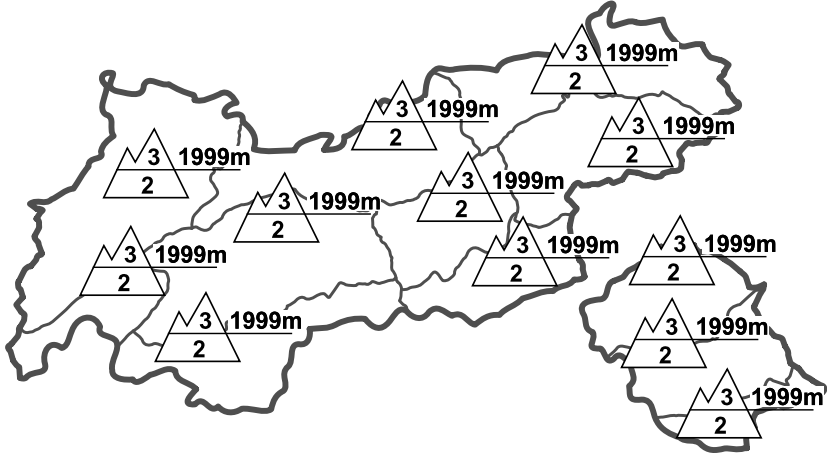






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 5. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger muß in Tirols Bergen allgemein mit einer mäßigen Lawinengefahr rechnen. In nordgerichteten Steilhängen bedeutet jedoch der labile Schneedeckenaufbau eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch die kammlagen Windverfrachtungen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung und Durchfeuchtung der Schneedecke ist zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nur in Osttirol hat es mit 5-10cm einen nennenswerten Schneezuwachs gegeben.

In Schattenhängen verursacht die markante Schwimmschneeunterlage eine erhöhte Störanfälligkeit. In den Kammlagen befinden sich noch Tribschneebretter. Mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung kommt es zur Aufweichung und Durchfeuchtung der Schneedecke in Südhängen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Ostströmung wird schwächer, in Nordtirol scheint zeitweise die Sonne, in Osttirol regnet oder schneit es noch leicht. Oberhalb von 1600-2000m wird es überwiegend sonnig. Der Ostwind flaut ab. Die Temperatur steigt in 2000m bis zum Nachmittag auf 0 Grad.

TENDENZ

-

-